

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Greppin führte seine 17. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 01.08.2016, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Greppin, Mehrzweckgebäude, Schrebergartenstraße 10, Veteranenclub, von 18:10 Uhr bis 19:03 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Mirko Claus

Stellvertretender Ortsbürgermeister

Mitglied

Christa Blath
Klaus-Dieter Kohlmann
Olaf Plötz
Britta Reichelt

Mitarbeiter der Verwaltung

Helga Kahlert
Uwe Wagner

SBL Liegenschaften
SB Allgemeine Ordnung/Brandschutz, Stadtwehrleiter

abwesend:

Vorsitz

Joachim Schunke

entschuldigt

Mitglied

Norbert Bartsch
Mike Müller

entschuldigt
entschuldigt

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 01.08.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekanntgegeben.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 30.05.2016	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Stand des Dorferneuerungsprogramms	
7	Erste Fortschreibung der Risikoanalyse und des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 105-2016
8	Brauchtumsmittel	
9	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
10	Schließung öffentlicher Teil	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der <u>stellvertretende Ortsbürgermeister, Herr Claus</u>, eröffnet um 18.10 Uhr die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Es liegen keine Änderungsanträge vor. Der vorliegenden Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 30.05.2016</p> <p>Die anwesenden Ortschaftsräte haben keine Einwände zur vorliegenden Niederschrift.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p>Informationen zur Bürgermeisterberatung werden zur kommenden Sitzung durch den <u>Ortsbürgermeister</u> nachgereicht, da er heute nicht anwesend ist. <u>Herr Claus</u> informiert über die vom GBL Haupt- und Sozialverwaltung, Herrn Teichmann, und Herrn Schunke an den Landkreis ABI gerichtete Empfehlung zur Wahl des zukünftigen Schulstandortes der Greppiner Sekundarschüler. Darin kommt zum Ausdruck, dass sie auch weiterhin die Sekundarschule in Bitterfeld besuchen sollen und nicht, wie vom Landkreis angedacht, zukünftig die Sekundarschule in Wolfen-Nord. <u>Begründung:</u> Sollte Greppin in Zukunft eventuell durch sinkende Schülerzahlen zur Außenstelle der Grundschule "Anhaltsiedlung" werden, müsste man die Kinder und Klassen durch die Neuverteilung ab der 5. Klasse trennen, da Bitterfelder Kinder dann weiter nach Bitterfeld und Greppiner Kinder nach Wolfen-Nord in die Sekundarschule gingen. Dies ist weder vom Ortschaftsrat, noch von der Stadtverwaltung gewünscht, um ein „Auseinanderreißen“ der Schulklassen zu vermeiden.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p><u>Frau Christin Szramowski, Rathausstraße 3a</u>, erkundigt sich, wer für das Pflastern ihres Gehweges zuständig ist. Dort müsste nach ihrem Haus-Neubau ein Stück gepflastert werden. Von Vertretern des Ordnungsamtes sei ihr mitgeteilt worden, dass sie dafür verantwortlich sei. Dies ist jedoch so nicht richtig, da die besagte Fläche nicht mehr zu ihrem Grundstück, sondern zum öffentlichen Gehweg gehört. <u>Herr Claus</u> bittet die Verwaltung, erneut mit Frau Szramowski einen Vor-Ort-Termin zu vereinbaren, um zu prüfen, wie hier eventuell geholfen</p>	

	<p>werden kann. Er bittet die Verwaltung, die Räte anschließend über das Ergebnis zu informieren.</p> <p><u>Herr Sabiniarz</u> informiert über die aktuelle Unterbringung der Veranstaltungszelte etc. in der Franzstraße und bittet den Ortschaftsrat, in einer der nächsten Sitzungen einen Verantwortlichen für die Ausgabe und Entgegennahme dieser für die Zukunft zu bestimmen. Der Ortschaftsrat wird sich damit beschäftigen.</p>	
zu 6	<p>Stand des Dorferneuerungsprogramms</p> <p><u>Herr Sabiniarz</u> berichtet über den aktuellen Stand der Ausarbeitung des Dorferneuerungsprogramms. Die AG Dorferneuerung trifft sich hierzu regelmäßig. Er erläutert erste Ansätze und Ideen für Maßnahmen, die momentan diskutiert werden. Beispiele dafür sind: Umgestaltung Familienzentrum Silbersee in Wachtendorf, Neugestaltung Parkanlage Friedhof, Parkplatz Kita, Workout-Platz auf dem Sportplatzgelände und die Sanierung der Straßen.</p> <p><u>Herr Claus</u> ergänzt hierzu, dass bei der Neugestaltung des Friedhofes auch kostengünstige Urnengräber mit ebenerdigen Tafeln auf einer Wiese als Alternative zu Grabstätten mit höherem Pflegeaufwand und den anonymen Plätzen auf der grünen Wiese angedacht werden sollen. Hier habe man als Angehöriger einen Bezugspunkt zum Trauern. Pflegeaufwand und Kosten halten sich aber gerade für nicht im Ort lebende Angehörige in Grenzen, da die Flächen und Tafeln einfach bei der Rasenpflege übermäht werden.</p> <p><u>Herr Claus</u> spricht den Parkplatz der Kita an. Dieser müsse dringend hergerichtet werden, da er regelmäßig bei Regen unter Wasser steht und die Kinder dann nicht trockenen Fußes in die Einrichtung kommen. Die Kita-Leitung sucht nach Lösungen und günstigen Firmen und hat auch ein Gewinnspiel des Baumarktes Toom gewonnen. Für das gewonnene Preisgeld wurden Rasengittersteine angeschafft, die auf der Wiese am Parkplatz abgelagert wurden und nun verlegt werden müssten. Hier gilt es, eine schnelle gemeinsame Lösung zu finden. Er richtet die Frage an Frau Kahlert, ob man im Notfall auch mit einem Kita-Eltern-Arbeiteinsatz das Projekt realisieren könnte. Der Stadt fehlen die finanziellen Mittel für die Umsetzung und noch ist keine "bezahlbare" oder unterstützende Baufirma durch die AWO gefunden worden. <u>Frau Kahlert, SBL Liegenschaften</u>, antwortet, dass in diesem Falle ein formloser Antrag der Kita-Leitung direkt an sie reichen würde, um dieses Projekt innerhalb der Verwaltung zu genehmigen.</p>	
zu 7	<p>Erste Fortschreibung der Risikoanalyse und des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p><u>Herr Wagner, Stadtwehrleiter</u>, informiert über den Stand der Dinge. Es folgt eine längere Diskussion zum Sachverhalt und zu den Standorten sowie zur Löschwasserversorgung und zu den anfallenden Kosten zur Umsetzung dieses Bedarfsplanes.</p> <p>Der Greppiner Ortschaftsrat stellt den Änderungsantrag, dass jede Wehr als selbstständiger Standort erhalten bleiben soll, um die Kameraden in den einzelnen Wehren nicht zu verlieren.</p> <p>Der stellvertretende Ortsbürgermeister verliest folgenden Änderungsantrag:</p>	Beschlussantrag 105-2016

	<p>Hiermit stelle ich auf der Grundlage eines Beschlusses des Ortschaftsrates Greppin vom 01.08.2016 folgenden Änderungsantrag zum Beschlussantrag:</p> <p>„Eine Zustimmung zum BA 105-2016 durch den Ortschaftsrat erfolgt nur, wenn in der Ersten Fortschreibung der Risikoanalyse und des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen garantiert wird, dass alle Ortswehren ihre Eigenständigkeit und den Standort behalten.“</p> <p>Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat mehrheitlich, diesem Beschlussantrag nur unter der Voraussetzung zuzustimmen, dass der zuvor gefasste Änderungsantrag berücksichtigt wird.</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1
zu 8	Brauchtumsmittel <p>Herr Claus stellt fest, dass leider der Greppiner-Jugendfreizeittreff e.V. nicht, wie in der vergangenen Sitzung durch die Ratsmitglieder gefordert, zum Tagesordnungspunkt eingeladen wurde. Somit konnten leider die offenen Fragen zu ihrem Antrag auf Brauchtumsmittel kurzfristig nicht geklärt werden. Er bittet darum, sie zur nächsten Sitzung im September offiziell einzuladen und sie unter diesem Tagesordnungspunkt dann anzuhören und über ihren Antrag zu befinden.</p>	
zu 9	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates <p>Es gibt keine Anregungen und Anfragen.</p>	
zu 10	Schließung öffentlicher Teil <p>Der stellvertretende Ortsbürgermeister, Herr Claus, schließt um 18.56 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.</p>	

gez.
Mirko Claus
Stellvertretender Ortsbürgermeister

gez.
Bianka Erling
Protokollantin (in Abwesenheit)